

CHRISTINA BOSS
CHRISTIAN BOSS

GOLDENES EICHENLAUB

NEUE GESCHICHTEN VON
SCHWINGERN MIT 100 UND
MEHR KRANZGEWINNEN



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 12. Juli 2024 – Nr. 28/29



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Japankäfer bedroht hiesige Pflanzen

Der Fund von Japankäfern hat die Behörden auf den Plan gerufen. Das invasive Insekt stellt eine ernst zu nehmende Bedrohung für die Pflanzenwelt dar. Mit gezielten Massnahmen soll die weitere Verbreitung gestoppt und die Tiere eliminiert werden.

Seite 9

Der Zolli feierte sein 150-Jahr-Jubiläum

Mit Eintrittspreisen wie anno 1874 und einem vielfältigen Programm feierte der Zolli Basel sein 150-jähriges Bestehen. Zudem konnten die Besucherinnen und Besucher beim Meet and Greet mit Zollmitarbeitenden einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Seite 9

Zwei Ukrainerinnen stehen vor einer grossen Reise



Inna Coldebella (links) und Olga Gubka haben den Wunsch, bald einen Verein zu gründen, um Familien in ukrainischen Kriegsgebieten zu helfen. Geplant ist, dass sie jetzt im August mit einem Transporter nach Tschernihiw fahren, um selber Sachspenden zu verteilen. Foto Stephanie Beljean

Seite 3

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT

reinhardt.ch



Ihr Inserat auf der Front

ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Sommer zum Geniessen

GRATIS
Gasparini
Stängelglace
1 Glace pro 15 CHF
Konsumation

Gelati
Gasparini

Jetzt aktuell:
Wurstsalat mit
pommes frites

Angebot gültig,
solange Vorrat reicht.

MIGROS
RESTAURANT

Genossenschaft Migros Basel

WASER



wünscht einen
schönen Sommer

0800 13 14 14
waserag.ch

TRUGBILDER und GAUNERSTREICHE

Raab will bloss seine Ruhe. Doch Nora, die Tochter seiner Ex-partnerin Jo, holt ihn aus seinem Exil und bittet ihn um Hilfe. Jo ist nach einem Skandal verschwunden und hat einen Abschiedsbrief hinterlassen. Auf der Suche nach ihr stösst Raab auf Hinweise, die in die Kunstwelt führen, und entdeckt immer mehr dunkle Geheimnisse.



Rolf von Siebenthal
Trugbild
460 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2709-1



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us



DER DRITTE KRIM
MIT DEM BASLER
EINBRECHER RAAB

DIE NEUESTEN BÜCHER

reinhardt.ch



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Guter Zweck «Man muss manchmal Risiken eingehen»

Ukrainerinnen aus Birsfelden fahren im August nach Tschernihiw, um Sachspenden zu verteilen.

Von Stephanie Beljean

Seit dem Kriegsbeginn in der Ukraine haben viele Familien die Gemeinde Birsfelden erreicht und konnten sich hier so gut wie es geht ein neues Leben aufbauen. Um sie dabei zu unterstützen, wurde in 2022 unter dem Namen «Birsfelden hilft» eine Hilfsaktion für Flüchtlinge aus der Ukraine ins Leben gerufen. Die Initiative geht vom Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (Fabezja) sowie der evangelisch-reformierten Kirche aus und wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Birsfelden umgesetzt. Im Rahmen der Aktion finden auch heute noch Deutschkurse im Fabezja und der reformierten Kirche statt.

Die Ukrainerin Inna Coldebella lebt seit vielen Jahren in Birsfelden und lernte bei einem dieser Deutschkurse Olga Gubka kennen, welche nach Kriegsbeginn mit ihren zwei Töchtern in die Schweiz flüchten musste. Gemeinsam verfolgen sie den Wunsch, einen Verein zu gründen, um die Menschen in ihren Heimatdörfern mit Hilfsgütern zu versorgen. «Wenn ich helfe, dann am liebsten persönlich», erklärte Inna Coldebella. «Dann weiss ich, dass es in die richtigen Hände gelangt.» Die Ukrainerin hat sich nämlich gemeinsam mit ihrem Mann einen Transporter gekauft und fuhr bereits letzten Sommer mit vielen Hilfsgütern in die Ukraine, um sie dort in ihrem Heimatort zu verteilen. «Ich unterstütze vor allem die Schulen in meinem Dorf und besuche die Klinik, wo sich die Soldaten mit psychischen Problemen befinden», so Coldebella.

Abreise im August

Die nächste Reise ist jetzt im August geplant, weshalb die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen. «Inna hat mit uns die Unterstützungsangebote – insbesondere Sprachkurse – aufgebaut und ist heute noch dank ihrer Sprachmittlung Verbindungsfrau zu der Gruppe von Ukrainern, welche zwischenzeitlich in der Kirchgemeinde aktiv ist», so Burkhard Wittig von der



Inna Coldebella (links), die schon länger in Birsfelden lebt, und Olga Gubka, die gleich nach Kriegsbeginn hierher geflüchtet ist, haben sich hier bei einem Deutschkurs kennengelernt.

Fotos Stephanie Beljean

reformierten Kirche. «Sie selbst hat sich ein Transportfahrzeug zugelegt und bereits einen Hilfstransport im vergangenen Jahr absolviert, was wir als Kirchgemeinde bereits damals schon unterstützten.»

Ummöglichst viele Sachspenden in die Ukraine mitnehmen zu können, haben Interessierte momentan die Möglichkeit, T-Shirts, Trainingskleidung und Turnschuhen für Männer, Kinderkleidung oder Hygieneartikel beim Sekretariat der reformierten Kirche abzugeben. «Ich möchte diesmal ein bisschen länger dortbleiben», so Coldebella. «Ich möchte nicht einfach einen Sack vorbeibringen und dann wieder gehen. Unser Dorf wurde auch bombardiert und die Menschen dort sind deprimiert.»

Es sei jedoch noch nicht ganz klar, ob ihre Freundin Olga mitkommen kann. «Sie hat hier noch zwei Töchter und da sie Krankenschwester ist, kann es sein, dass sie dann nicht mehr in die Schweiz zurückkehren darf», erklärten die beiden Ukrainerinnen. Die Reise im August geht nach Tschernihiw, was ca. 150 km nördlich von Kiew liegt. Dieses Gebiet gehört momentan zu den Grauen Zonen. «In diesem Jahr

werden wir die ganzen Sachspenden ins Dorfczentrum bringen, damit die Bedürftigen selber vorbeikommen können», meinte Coldebella. «Falls etwas passiert, haben wir unseren Transporter etwas gepolstert und im Fall der Fälle können wir so hoffentlich schnell

an einen sicheren Ort fahren.» Damit es etwas gemütlicher wird, haben sie den Transporter noch mit ein paar Bänken ausgestattet. «Es ist nicht einfach», so Coldebella. «Man muss manchmal Risiken eingehen und wir tun das, was wir können.»



Gereist wird mit diesem Transporter, welcher zum Schutz noch etwas ausgepolstert wurde.

Jubiläum

Der Basler Zolli feierte mit der Bevölkerung seinen 150. Geburtstag

Das Jubiläumsfest am 3. Juli lockte mit günstigem Eintrittspreis und einem bunten Programm viel Publikum in den Zoo.

Von Andrea Schäfer

Am 3. Juli feierte der Zoo Basel sein 150-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest für die Bevölkerung. An dem Tag wurde der Eintrittspreis auf den Stand des Gründungsjahres 1874 zurückgesetzt und kostete nur 50 Rappen. Kinder bis 15 Jahren waren gratis. Tausende Gäste nutzten das Angebot trotz des zuerst wechselhaften und später regnerischen Wetters.

Der Zolli hielt für sie neben der gewohnten Fülle an Tieren zum Beobachten verschiedene Angebote bereit: Am Morgen gabs gratis Kaffee und Gipfeli und dann bald Mini-Zolli-Cornets für den kleinen Hunger zwischendurch. Die Kleinen konnten sich schminken lassen, es gab eine Fotobox und man konnte sich in einem riesigen Wunschbuch verewigen. Ein Geburtstagsfilm lief in Endlosschleife und an einem Stand gabs mehr über das Futter der Tiere zu erfahren und man konnte für sie Futterpäckli spendieren. Am späteren Nachmittag sorgte das Duo Hartmann Köppel für musikalische Unterhaltung und es gab ein Meet and Greet mit Zollimitarbeitenden.

Der offizielle Festakt fand um 14 Uhr auf dem Vorplatz des Restaurants statt. Da es kurz zuvor angefangen hatte zu regnen, konn-



Zu einem Geburtstagsfest gehört auch eine Torte. Sie wurde von der Allschwilerin Mimi Schürch hergestellt und umfasste eine Fülle von Tierfiguren.

Fotos Andrea Schäfer

ten die Redner über ein Meer von bunten Regenschirmen und -jacken blicken. «Das Tolle am Zolli ist, dass man zu jeder Jahreszeit hingehen kann – im Winter, im Frühling, im Herbst, und ich bin sicher, im Sommer wäre es auch schön», sagte der Basler Regierungspräsident Conradin Cramer bei seiner Begrüssung augenzwinkernd im Hinblick auf das letzte Woche fehlende Sommerwetter.

Er sprach von den «drei Phasen des Zolli-Lebens», in denen man den Zoo besucht – als Kind, als Mutter oder Vater mit den Kindern «und dann idealerweise noch in Phase drei als Grossmutter oder Grossvater mit den Enkeln». Der Zolli sei aber noch viel mehr als einfach ein Vergnügen für die Besuchenden. «Der Zolli ist eine der Basler Institutionen, die so eng mit

unserer Stadt verwoben sind, dass man gar nicht ohne sie könnte», so Cramer. «Die Nähe unseres zoologischen Gartens zu unserer Stadt ist etwas ganz Entscheidendes.» Dank kurzer Wege sei der Zoobesuch zu Fuss und spontan möglich. Gleichzeitig zeichne sich der Zoo auch durch seine grosse Weltläufigkeit aus. «Das sieht man an den vielen Tausenden Tieren aus allen Ecken der Welt.»

Er sei zudem besonders beeindruckt davon, wie der Zolli Tradition und Moderne verbinde, so der Regierungspräsident. Der Zoo sei «sehr traditionsbewusst», und gleichzeitig «bedingungslos modern». «Er lebt, er arbeitet nach den neusten Grundsätzen des Tiereschutzes und der Art, wie man heute mit Tieren umgeht, wie man Tierleben vermittelt und wie man

umgeht mit der eigenen Geschichte», so Cramer.

Es sei nicht selbstverständlich, dass der Zolli sein 150-Jahr-Jubiläum feiern könne, sagte Zolli-Verwaltungsratspräsident Martin Lenz. «Es gibt viele Unternehmen, die dieses Alter nicht erreichen.» Er bedankte sich bei den Besucherinnen und Besuchern für ihre Anwesenheit am Fest, aber auch sonst. «Wir können seit Jahren wunderbare Besucherzahlen ausweisen, was zeigt, dass der Zolli ein wunderbares Angebot bereitstellt, sei dies zur Erholung, oder weil wir interessante Fakten zu den Tieren und die Tiere selbst bieten können», so Lenz.

Zum Schluss der Ansprachen stimmte Zoo-Direktor Olivier Pagan, wie es sich für eine Geburtstagsparty gehört, das «Happy Birthday» an und begab sich dann zum Anschneiden der Geburtstags-torte. Diese Maxitorte, für die das Publikum sogleich anstand, hatte bei Weitem nicht in einem Kühl-schrank Platz und war deshalb in einem Kühlzelt auf dem Vorplatz untergebracht. Sie wurde von der Allschwilerin Mimi Schürch angefertigt (siehe dazu Seite 8). Auf einer Fläche von über sechs Quadratmetern zeigte das imposante Backwerk eine Landschaft mit zahlreichen Tieren. Diese wurden jeweils als Geschenk an den Zolli von verschiedenen Firmen, Institutionen (und von Tennisfamilie Federer) gesponsert.

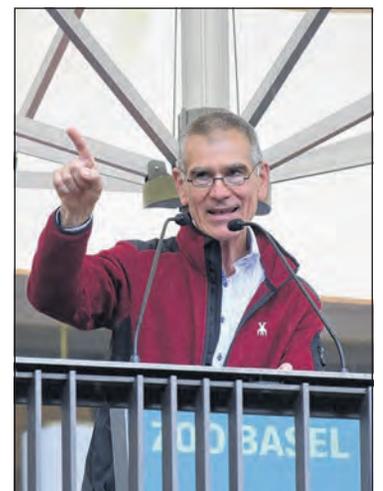
Gestärkt von der Torte konnten die Geburtstagsgäste daraufhin dem Regen trotzen. Wer Ausdauer hatte, konnte den Zolli noch bis um 22 Uhr erkunden.



Conradin Cramer überbrachte die Glückwünsche der Basler Regierung.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher standen vor dem Zelt an, um ein Stück der Geburtstagstorte zu ergattern. Sie liessen sich dabei auch vom regnerischen Wetter nicht abschrecken.



Zoodirektor Olivier Pagan stimmte am Schluss seiner Ansprache das «Happy Birthday» an.

Katholische Kirche

Benni Meyer geht in den Ruhestand

Über 27 Jahre war Benny Meyer im Dienst der Pfarrei, an der Schule als Religionslehrerin sowie bis vor Kurzem auch in der Katechese tätig und geht nun in ihre wohlverdiente Pension. Die Pfarrei und die Kirchengemeinde danken ihr ganz herzlich für all ihre Dienste und der religiösen Unterweisung über die Jahrzehnte. Viele Entwicklungen hat sie in all den Jahren in der Schule und in der Pfarrei mitgetragen und Neues in der Katechese an den jeweiligen Primarschulorten mit kreativ und innovativ gestalteter Unterricht hineinbringen lassen. Auch hat sie über die ganzen Jahre an den verschiedenen Lehrplänen mitgearbeitet und viele, wertvolle Impulse hineingetragen.

Als versierte Katechetin hat sie in all den Jahren den Religionsunterricht nachhaltig geprägt und Wertvolles über den Glauben, über Gott und die Menschen den Schülerinnen und Schülern auf ihren Weg mitgegeben. Viele bedeutsame ökumenische Projekte in und ausserhalb der Schule hat sie initiiert und mitgestaltet, die bis heute immer noch einen festen Platz in der Pfarrei haben. Ihr waren die rein katholischen Anlässe ein wichtiges Anliegen und hat im Bereich der Sakramenten- und der Erstkommunionvorbereitung sowie die Verkündigung im ganzen Kirchenjahr sehr viel geleistet. Ihre Einzigartigkeit als Person, für ihr jahrelanges Wirken und ihr unermüdlicher Einsatz für und an der Pfarrei, letztendlich im Sinne des



Im Gottesdienst vom Sonntag, 30. Juni, wurde Benni Meyers Abschied gebührend gefeiert und verdankt. Die Pfarrei und das Pfarreiteam wünscht ihr alles Liebe und Gute für den Ruhestand.

Foto zVg

Reiches Gottes, bleiben in dankbarer Erinnerung im Herzen.

Im Gottesdienst vom Sonntag, 30. Juni, wurde Benni Meyers Abschied gebührend gefeiert und ver-

dankt. Die Pfarrei und das Pfarreiteam wünscht ihr alles Liebe und Gute für den Ruhestand.

*Anita Meyer für das Pfarramt
Bruder Klaus*

Basketball NLA

Starwings verpflichten Shaun Doss jr.

Die Starwings verstärken sich für die kommende Saison mit Shaun Doss jr. Der 25-Jährige spielte vergangene Saison in der höchsten finnischen Liga bei KTP Basket Kotka. In 29 Spielen skorte der 196 Zentimeter grosse US-Amerikaner im Durchschnitt 13,3 Punkte mit einer Trefferquote von 49 Prozent bei den Zwei-Punkte-Würfen und einer Trefferquote von 31,1 Prozent bei den Drei-Punkte-Würfen. Doss war zudem vier Jahre lang im NCAA-Division-1-Team der University von Arkansas in Pine Bluff. Die Starwings heissen Shaun Doss jr. herzlich willkommen.

Pascal Donati für die Starwings



Anzeige

Wartezimmer der ABA Aeschenplatz Zahnklinik

Ein Besuch beim Zahnarzt muss nicht unangenehm sein! In der ABA Aeschenplatz Zahnklinik erwartet Sie ein helles und freundliches Wartezimmer, das Ihnen schon beim Betreten ein wohlige Gefühl vermittelt. Hier schwindet Ihre Angst, und Sie fühlen sich von Anfang an gut aufgehoben. Kommen Sie zu uns und erleben Sie, wie entspannt ein Zahnarztbesuch sein kann!

ABA Aeschenplatz Zahnklinik
Aeschengraben 26, 4051 Basel

061 226 60 00

Mo – Fr 7:45 – 21:00
Sa 8:45 – 20:00



Ankauf

Alle Uhrenmarken & Musikinstrumente jeglichen Alters, Vintage bis Antik. Gegenstände, Kunst & Skulpturen usw. Abholung, Barzahlung vor Ort
Herr Birchler, 076 494 14 14

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



Kunsthandel ADAM

Antiquitäten Gemälde und Kellerfunde



Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Achtung! Sammler sucht

Blas- / Blechinstrumente
wie Saxophon, Klarinette usw.
Zahle bar. Wird abgeholt.
Telefon 079 356 54 06

Zu vermieten in **Therwil** ab sofort oder nach Vereinbarung:

**Kompl. sanierte + renov., helle, ruhige
4,5-Zi-Wohnung (94 m²), 2. OG**

m. viel Grün, nahe Schulen, Einkauf, ÖV, Balkon, GWM, Glaskeramik, Waschturm, Lift.
Fr. 2200.– (inkl. NK) + EHP/AP, T 079 414 99 76

Achtung Bargeld Firma Klein kauft seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
Garantiert seriös und diskret.
Info: 076 718 14 08

www.birsfelderanzeiger.ch



Garten wässern:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Jetzt inserieren

Tel. 061 645 1000
inserate.reinhardt.ch



Ja zu einer Welt ohne Armut

CARITAS

Schweiz
Sonne
Bürgern
Duzen

Top 5 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Sehnsucht
Kriminalroman | Verlag
Kiepenheuer & Witsch
- Marc-Uwe Kling**
VIEWS
Thriller |
Ullstein Verlag
- Donna Leon**
Feuerprobe
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Sasa Stanic**
Möchte die Witwe angesprochen werden,
platziert sie auf dem Grab
die Giesskanne mit
dem Ausguss nach vorne
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Lukas Hartmann**
Martha und die Ihren
Roman | Diogenes Verlag



Top 5 Sachbuch

- Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Luzia Tschirky**
Live aus der Ukraine
Erinnerungen | Echtzeit Verlag
- David Grann**
Der Untergang
der «Wager» –
Eine wahre
Geschichte
von Schiffbruch,
Mord und Meuterei
Geschichte |
C. Bertelsmann Verlag
- Begleiter für Basel 2024**
Regioführer |
Friedrich Reinhardt Verlag
- Maren Umer**
Radikal emotional –
Wie Gefühle Politik machen
Psychologie | Droemer Verlag



Top 5 Musik-CD

- Haydn 2032, No. 15 La Reine**
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics
- Daniel Hope**
Dancel
Zürcher Kammerorchester
Klassik | DGG | 2 CDs
- Taylor Swift**
The Tortured Poets
Department
Pop | Republic
- Beyoncé**
Cowboy Carter
Pop | Sony
- Brad Mehldau**
Après Fauré
Jazz | Warner



Top 5 DVD

- The Zone of Interest**
Sandra Hüller,
Christian Friedel
Spielfilm | Leonine Distribution
- The Old Oak**
Dave Turner, Ebla Mari
Spielfilm | Leonine Distribution
- One Life**
Anthony Hopkins,
Johnny Flynn
Spielfilm | Ascot Elite
Home Entertainment
- The Palace**
Fanny Ardant,
John Cleese
Spielfilm |
Leonine Distribution
- Dune: Part Two**
Timothée Chalamet,
Zendaya
Spielfilm | Universal Pictures



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Aus dem Landrat

Neuer Landratspräsident

Traditionell wird an der letzten Landratssitzung vor den Sommerferien das Landrats- und Regierungsratspräsidium gewählt.



Von
Simon
Oberbeck*

Mit einem glanzvollen Resultat wurde der Muttenzer Landrat Peter Hartmann zum neuen Landratspräsidenten gewählt. Herzliche Gratulation an Peter und ich wünsche ihm ein tolles Landratspreesjahr mit vielen schönen Momenten. Die Wahl wurde mit dem Landratspreesiefest in der Mittenza in Muttenz würdevoll gefeiert.

Als Regierungspräsident für das Amtsjahr 2024/25 wurde Regierungsrat Isaac Reber und als Vizepräsident Anton Lauber mit sehr guten Resultaten gewählt. Wie jüngst in der Zeitung zu lesen war, weiss der neue Regierungspräsident, wo es lang geht und der Vizepräsident hat das Steuer fest im Griff. Wenn dem so ist, dann kann ja eigentlich im nächsten Amtsjahr nichts schiefgehen. Hintergrund der gelungenen Schlagzeile ist, dass die beiden Regierungsräte an einer Oldtimerfahrt zusammen gefahren sind.

Es wurde dann neben den Wahlen auch noch ein bisschen Sachpolitik gemacht. Der Landrat genehmigte die Jahresrechnung 2023, welche mit einem satten Minus von 94 Millionen abschloss. Der Regierungsrat und der Landrat werden in den nächsten Monaten vor der grossen Herausforderung stehen, wie die Ausgaben des Kantons nachhaltig gesenkt werden können. Hitzige Debatten darüber sind vorprogrammiert. *Die Mitte

Fridolinsmatte

Grillplausch Donnschtig-Träff



Die Seniorinnen und Senioren des Donnschtig-Träffs genossen den Grillplausch vor dem Fridolinsheim sichtlich. Foto Ursina Mazenauer,

Bei schönstem Sonnen-Wetter fand am 27. Juni der beliebte, jährliche Grillplausch vor dem Fridolinsheim statt. Das leckere Grillgut war pünktlich fertig und das Salatbuffet wartete darauf, «gestürmt» zu werden. Unter dem weissen Baldachin in fröhlicher Stimmung genossen die Seniorinnen und Senioren das Zusammensein in geselliger Runde und unterhielten sich angeregt. Hatte man doch nebst dem Verspeisen des feinen Grilltellers noch einiges mit den Tischnachbarn über Gott und die Welt zu plaudern. «Eis

geht immer» heisst ein bekannter Satz. Und genau so war es. Der «Coup Dänemark» passte super gut zum Wetter und alle genossen das kühle, gluschtige Dessert.

So läutete auch dieses Jahr wieder mit diesem traditionellen Grillplausch des Donnschtig-Träffs die nun ersehnten Sommerferien ein und danke allen fleissigen Helferinnen und Helfern ganz herzlich. Ohne diese könnte der Grillplausch nicht in dieser gemütlichen Atmosphäre stattfinden.

Ursina Mazenauer, Sozialarbeiterin

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 13. Juli, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

So, 14. Juli, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Stiftung Mosaik – Wohnprojekte für Behinderte (Liestal).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.
www.ref-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 14. Juli, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda mit Mahlfeier (SW)

Di 16. Juli, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61)

So 21. Juli, 09.30 h: Gebetszeit 10 h Gottesdienst (MG)

Di 23. Juli, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61)

So 28. Juli, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (Christina Forster)

Di 30. Juli, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61)

MG: Matthias Gertsch |
SW: Stefan Weller

Schulferien:

29. Juni bis 10. August 2024

Begegnungsnachmittag 60+: im Juli findet keine Veranstaltung statt.

Gospel Factory:

während der Schulferien finden keine Proben statt.

JS Basilisk:

SoLa vom 6. bis 13. Juli mit der ganzen Region, Informationen folgen. Kontakt: Tweety, Tel. 079 863 27 39 oder per Mail an js.basilisk@jemk.ch

Kinderkirche:

während der Schulferien findet keine Kinderkirche statt.

Kolumne

Ein urbanes Trauerspiel

Die Kreuzung Lärchengartenstrasse/Hardstrasse in Birsfelden wurde zur Bühne eines städtischen Dramas. Ursprünglich im Rahmen des Schwammstadt-Konzepts modernisiert, führte die radikale Verengung der Kreuzung zu mehreren Unfällen, da grössere Fahrzeuge wie Lieferwagen fast nicht mehr abbiegen konnten. Dies oder weitere Missstände führten offenbar zu einer prompten, aber fragwürdigen Reaktion der Bauherrschaft, die die Verengungen wieder aufriss und ein Stück zurückbaute.



Von
Luca La Rocca

Man fragt sich unweigerlich, wer solche Planungen absegnet, ohne die realen Bedürfnisse der Verkehrsteilnehmenden ausreichend zu berücksichtigen.

Die offizielle Mitteilung der Gemeinde klingt fast schon ironisch: «Diese Massnahmen fördern die Biodiversität und steigern die Aufenthaltsqualität in städtischen Gebieten.» Offenbar bedeutet «Verbesserung der Verkehrssicherheit» in Birsfelden, dass man erst für Chaos sorgt und dann zurückrudert. Nun ist die Kreuzung eine hybride Lösung: immer noch Elemente des Schwammstadt-Konzepts, aber nicht mehr so eng wie zuvor. Als Bürger fragt man sich, ob es nicht von Anfang an besser gewesen wäre, die Balance zwischen Innovation und praktischer Anwendbarkeit sorgfältiger zu prüfen. Solche Fehlplanungen kosten nicht nur Geld und Zeit, sondern auch das Vertrauen der Bevölkerung in kommunale Entscheidungsprozesse. Die Schwammstadt-Idee bleibt ein wertvoller Ansatz für die Zukunft unserer Städte. Doch ihre Umsetzung muss mit Augenmass und einem offenen Ohr für die Realität vor Ort erfolgen. Am Ende des Tages sollten städtische Innovationen nicht nur auf dem Papier glänzen, sondern auch im Alltag der Bürger funktionieren. Nur so können Projekte wie diese tatsächlich zur «Verbesserung der Aufenthaltsqualität» beitragen, anstatt sie zu einem weiteren Kapitel im Buch der urbanen Missgeschicke zu machen. Immerhin, in den letzten Wochen regnete es so viel, dass dieser «Schwamm» in «Schwammstadt» hoffentlich seiner Aufgabe nachgekommen ist.

Birsfelder
Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

reinhardt

Bücher SOMMER IN BASEL

Für die Dehäibliene



WO D BASLERINNE
UND BASLER DR
SUMMER RICHTIG
KÖNNE GNIESSE!



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us



Gemeinde-Nachrichten

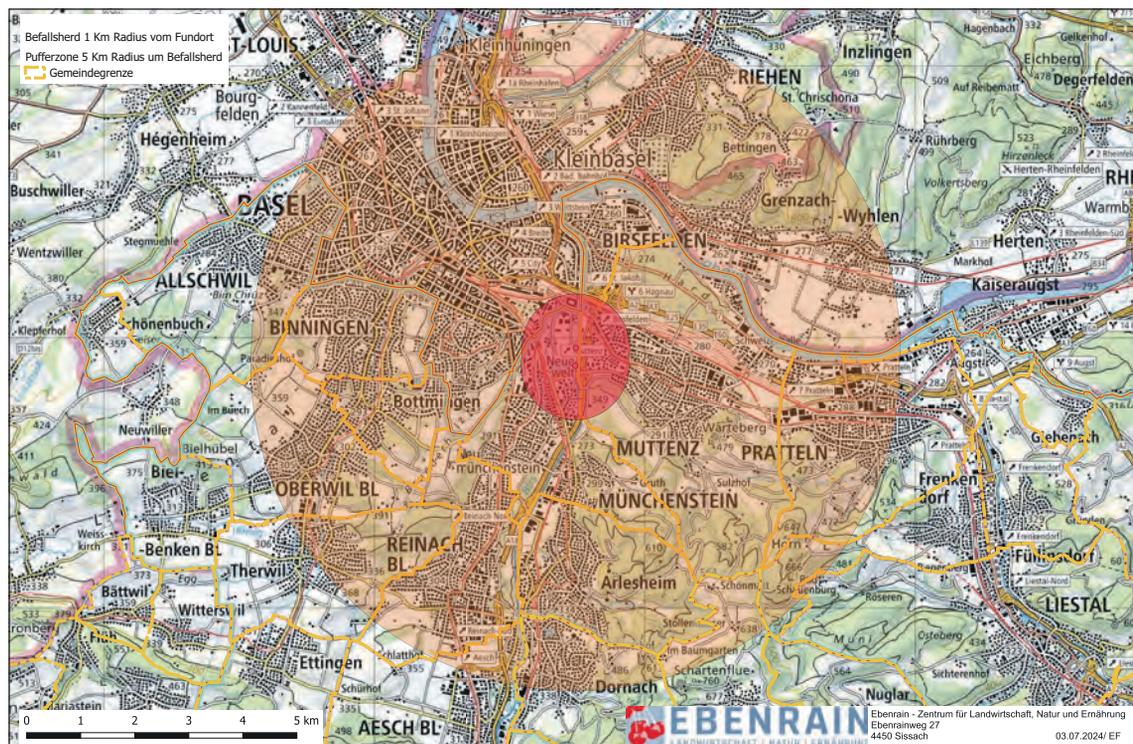
Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 28/29/2024

Japankäferfund: Massnahmen in Birsfelden

Wie der Bund und die beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft am 4. Juli 2024 gemeinsam kommunizierten, wurden in der Brüglinger Ebene (St. Jakob) mehrere Japankäfer gefunden. Aufgrund des hohen Schadenpotenzials des invasiven Japankäfers ist dieser in der Schweiz melde- und bekämpfungspflichtig. Der Käfer ist für den Menschen direkt völlig gefahrlos. Der Pflanzenbefall kann aber ganze Bestände vernichten. Um den Käfer zu bekämpfen und seine Ausbreitung zu verhindern, wurden seitens Kanton umgehend Tilgungsmassnahmen verfügt, von denen auch die Gemeinde Birsfelden betroffen ist.

Ende Juni wurden in der Brüglinger Ebene in einer Käferfalle mehrere Japankäfer gefunden. Der Käfer ist für Menschen unbedenklich, kann jedoch sowohl als Engerling als auch als ausgewachsener Käfer massiven Schaden verursachen und ganze Grünflächen oder Pflanzen-/Baumbestände beschädigen. Aufgrund des hohen Schadenpotenzials des invasiven Japankäfers ist dieser in der Schweiz melde- und bekämpfungspflichtig. Das heisst, dass gemäss Pflanzengesundheitsverordnung des Bundes umgehend Bekämpfungsmassnahmen getroffen werden müssen.

Der Kanton Basel-Landschaft hat sofortige Massnahmen verfügt. Die Massnahmen unterscheiden sich je nach Perimeter. Gestützt auf die Tilgungsstrategie des Bun-



des wurde der Perimeter mit einem Radius von einem Kilometer um den Fundort als Befallsherd definiert und ein weiterer mit einem Radius von fünf Kilometern als Pufferzone.

Die Gemeinde Birsfelden befindet sich grösstenteils innerhalb der Pufferzone. Deshalb gelten ab sofort bis zum 30. September 2024 die folgenden Massnahmen:

- Die Verbringung von Pflanzenmaterial aus der Grünpflege aus der Pufferzone hinaus ist verboten. Vom Verbot ausgenommen ist Pflanzmaterial, welches

während der Lagerung und dem Transport insektensicher (Maschenweite von max. 5 mm) abgedeckt wird und:

- a) aufeine Grösse von max. 5 cm gehäckselt wird oder
- b) eine mit dem Häckseln vergleichbare phytosanitäre Sicherheit bietet und dessen Behandlung vom Ebenrain in Absprache mit dem Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst bewilligt wurde.

- Die Verbringung und das Inverkehrbringen von Pflanzen mit Wurzeln in Erde oder Kul-

tursubstrat, das aus festen organischen Stoffen besteht, ausser Gewebekulturen, ist nur unter gewissen Voraussetzungen erlaubt.

Die Gemeinde Birsfelden arbeitet aktuell in engem Kontakt mit dem Kanton an der konkreten Umsetzung und informiert demnächst, was die Massnahmen auch für Privatpersonen bedeuten.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website des Kantons Basel-Landschaft unter www.baselland.ch.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Geburt

27. Mai 2024

Brinis, Ayleen Baraa

Tochter der Brinis, Melodia, und des Brinis, Taoufik, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Liestal.

Todesfälle

29. Juni 2024

Lischer-Solari, Anton

Geboren am 22. Februar 1934,

von Escholzmatt-Marbach LU und Schüpfheim LU, wohnhaft gewesen Am Stausee 30, Birsfelden, gestorben in Binningen.

1. Juli 2024

Dössegger-Hochuli, Rosmarie

Geboren am 18. März 1935, von Seon AG, wohnhaft gewesen Hardstrasse 71, Birsfelden, gestorben in Binningen.





Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.
Einzelticket: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 15. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 22. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 29. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 31. Juli**
Papier- und Kartonsammlung
- **Donnerstag, 1. August**
Bundesfeier Kraftwerksinsel
- **Samstag, 3. August**
Bauernmarkt (Durchführung
noch nicht gesichert)
- **Montag, 5. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 12. August**
Grün- und Bioabfuhr

Behörden und Kommissionen der Legislatur 2024–2028

Die verschiedenen Behörden und Kommissionen der Gemeinde Birsfelden konnten für die Legislatur 2024–2028 wie folgt besetzt werden:

Bau- und Planungskommission

Hatz Nicole (Mitglied)
Zimmerli Alexandra (Aktuar/in)
Flaiban Vanessa (Mitglied)
Hoefer Daniel (Mitglied)
Lenzin Heiner (Mitglied)
Nussbaumer Thomas (Mitglied)
Ringger Markus (Mitglied)
Ringger Michael (Mitglied)
Zeuggin Nicolas (Mitglied)
B Robert Julia (Vertreterin
Verwaltung, Mitglied mit
beratender Stimme)
Hiltmann Christof (Vertreter
Gemeinderat, Mitglied mit
beratender Stimme)

Finanzkommission

Leibundgut Bruno (Mitglied)
Hiltmann Christof
(Vertreter Gemeinderat)
Wiedmer Tom
(Vertreter Verwaltung)
Bernhard Harry (Mitglied)
Dörr Michael (Mitglied)

Gemeindekommission

Märki Lukas (Präsident)
Maier Thomas (Vizepräsident)
Kiss-Benke Marika (Sekretär/in)
Becker Martin (Mitglied)
Fritz André (Mitglied)
Hatz Nicole (Mitglied)
Hauert Bernadette (Mitglied)
Häusermann Silea (Mitglied)
Lüthy Christoph (Mitglied)
Lütolf Marc (Mitglied)
Meier Angelika (Mitglied)
Müller Patrick (Mitglied)
Neuschäfer Fabian (Mitglied)
Seifert David (Mitglied)
Sipilov Maria (Mitglied)
Truffer Sacha (Mitglied)

Geschäftsprüfungs- kommission

Kiss-Benke Marika (Sekretär/in)
Becker Martin (Mitglied)
Hauert Bernadette (Mitglied)
Lütolf Marc (Mitglied)
Maier Thomas (Mitglied)
Meier Angelika (Mitglied)
Seifert David (Mitglied)
Truffer Sacha (Mitglied)

Museumskommission

Bechtel Elia (Mitglied)
Fässler Caroline (Mitglied)
Häner Sabina (Mitglied)

Meschberger Regula (Mitglied)
Moor Christoph (Mitglied)
Morawitz Markus (Mitglied)
Scalone Andrea (Mitglied)
Tanglay Martina (Mitglied)
Dolder Christine (Vertreterin
Verwaltung, Mitglied mit
beratender Stimme)
Oberli Pascal (Vertreter
Verwaltung, Mitglied mit
beratender Stimme)
Schreier Florian (Vertreter
Gemeinderat, Mitglied mit
beratender Stimme)

Rechnungsprüfungs- kommission

Dörr Michael (Mitglied)
Herzog Nathan (Mitglied)
Hunziker Lenzin Regula (Mitglied)
Schlienger Michèle (Mitglied)
Sposato Domenico (Mitglied)
Schulrat Musikschule
Bucher Leuthardt Denise (Mitglied)
La Rocca Luca (Mitglied)
Lagger Gabriela (Mitglied)

Schulrat Primarstufe

Oberbeck Simon
(Vertreter Gemeinderat)
Bucher Leuthardt Denise (Mitglied)
La Rocca Luca (Mitglied)
Lagger Gabriela (Mitglied)
Maag Sabrina (Mitglied)
von Däniken Lukas (Mitglied)
Zahno Stephan (Mitglied)

Schulrat Sekundarschule

Bucher Leuthardt Denise (Mitglied)
La Rocca Luca (Mitglied)
Lagger Gabriela (Mitglied)
Maag Sabrina (Mitglied)
Märki Seline (Mitglied)
Wasser Christoph (Mitglied)
Zahno Stephan (Mitglied)

Wahlbüro

Beck Tobias (Mitglied)
Bucher Leuthardt Denise (Mitglied)
Dothaux Camille (Mitglied)
Eyer Selina (Mitglied)
Gröger Alain (Mitglied)
Lagger Gabriela (Mitglied)
Lutz Sohal Ulrike (Mitglied)
Märki Seline (Mitglied)
Mattmüller Yvonne (Mitglied)
Rehmann Mirko (Mitglied)
Ruckstuhl Alfred (Mitglied)
Saladin Nastasia (Mitglied)
Schenk Jasmine (Mitglied)
Schilirò Salvatore (Mitglied)
Seifert David (Mitglied)
Stoll Leander (Mitglied)
Stoll Laurent (Mitglied)
Sumsander Peter (Mitglied)
Suter Sabine (Mitglied)

Unternährer Hanspeter (Mitglied)
Villani Gerarda (Mitglied)

Gemeinführungsstab

Baumgartner René (Stabschef)
Lerch Dieter (Stabschef Stv.)
Benz Walter (Dienstchef Sanität)
Hollenstein Kurt
(Dienstchef Versorgung)
Suter Steven (Adjutant)
Fässler René (Mitglied)
Nachbur Mike (Mitglied)
Rhyg Rolf (Mitglied)
Rüegg Patrick (Mitglied)
Schlapp Roman (Mitglied)
Schürmann Martin (Mitglied)
Vögelin Adrian (Mitglied)

Bussenausschuss des Gemeinderats

Christof Hiltmann
Desirée Jaun
Simon Oberbeck
Martin Schürmann (Aktuar)

Einbürgerungsausschuss des Gemeinderats

Sara Fritz
Florian Schreier

Die jeweiligen Präsidien werden in der konstituierenden Sitzung der Kommission bzw. Behörde bestimmt.

Die neue Legislatur der Sozialhilfebehörde beginnt am 1. Januar 2025 und dauert bis zum 31. Dezember 2028. Sie wird im Verlauf der zweiten Jahreshälfte 2024 durch die Gemeindekommission gewählt. *Gemeinde Birsfelden*



Was ist in Birsfelden los?

Juli

Mi 17. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mi 24. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mi 31. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

August

Sa 3. Bauernmarkt
Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

Mi 7. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Di 13. Geschichten am Birsköpfli
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, rätseln, malen, basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birsköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.

Mi 14. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Anneliese Rufer** (Am Stausee 25) feierte am 8. Juli ihren 90. Geburtstag. **Josef Regli** (Friedhofstrasse 43) feierte am 10. Juli seinen 90. Geburtstag. **Jakob Nussbaum** (Weidenweg 10) feiert am 22. Juli seinen 80. Geburtstag. **Kurt Blindenbacher** (Sonnenbergstrasse 10) feiert am 16. Juli seinen 90. Geburtstag. **Eléonore Benz** (AZ Birsfelden) feiert am 15. Juli ihren 95. Geburtstag. **Robert Kurt** (AZ Birsfelden) feiert am 25. Juli seinen 95. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Birsfelder Anzeiger
www.birsfelderanzeiger.ch

reinhardt



Wenn die Zeit
die Wunden nicht heilt
Resonanzräume des Hasses
ISBN 978-3-7245-2647-6
CHF 24.80

Aufarbeitung als WEG zur Gegenwart

Johannes Czwilina thematisiert die unzureichende Aufarbeitung traumatischer Ereignisse nach dem Zweiten Weltkrieg in Europa. Er verdeutlicht, dass die Vernachlässigung dieser Vergangenheit die Spätfolgen in der Gegenwart verstärkt. Eine gründliche Aufarbeitung der Traumata wird als entscheidender Faktor für die Bewältigung aktueller Konflikte herausgestellt.

Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch



Follow us



Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die Lösungswörter der vier Kreuzwörterrätsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Ablagefach» in der Ausgabe Nummer 23, «Zurbriggen» (Nr. 24), «Alpabfahrt» (Nr. 25) und «Samichlaus» (Nr. 26/27). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Ida Waser aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter der Rätsel, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 6. August, zu und versuchen Sie Ihr Glück.

Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
 1 196 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inerate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.



RESTAURANT
SCHMIEDE

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten.

Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden
info@restaurant-schmiede.ch
www.restaurant-schmiede.ch

Telefon +41 61 313 89 18

Öffnungszeiten
 Montag–Sonntag 10.00–23.00 Uhr

Zier-, Gewürzpflanze	rote Schminke (frz.)	u-förmiger Stift mit zwei Spitzen	Redner, Speaker	Baumwollstoff	Alpenblume	höchster Berg Obwaldens	Bruchteil	med. Röhrenchen	alkoholisches Getränk	Teil des Velos
Weissagung					Wort der Ablehnung		9	kurz für: Abkommen		
Saugströmung			gepresster Stoff			gewirkt, gewebt	1			
sein Missfallen äussern		8			Schneehütte der Inuit			Ausruf d. Freude, Lustigkeit	6	
früherer türk. Titel			Hauptstadt Italiens (Lässpr.)			innerbetrieblich				
Segelfläche verringern					Vogelbrutplatz			Spielkarte		Bezeichnung, Benennung
Kerbtier		Schiffsfahrt	dt.-schweiz. Maler (Paul) †				Flachland			7
	10						lat.: Mehrzahl	Anlage von Strassen	Einzelheit	
Leim	Zeichengerät	Paarungszeit b. Wild	Preisnachlass	Strichgezeichnete Verbindung	Fragewort (4. Fall)	röm. Göttin d. Ackerbaus	Bindewort			3
unwirklich					Kante, Winkel Fluss in Böhmen			Gesamtheit der Personen		Behälter für Paste
ungebraucht		2	nützliches Insekt				Ehemann			
Tür					Rebstockschädling					
Abk.: Auto Sport Schweiz			Ausdehnung nach unten				Abwesenheitsbeweis			
Nachzügler					4	abwaschen				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 6. August, alle Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!